



Protokoll der Delegiertenversammlung

vom 13. Mai 2019, 18.30 Uhr
Thomaskirche Biberist

Vorsitz:	Köhli Ruedi	
Protokoll:	Moser-Burkolter Monika	
Anwesende:	KG Aetingen-Mühledorf KG Biberist-Gerlafingen KG Wasseramt KG Grenchen-Bettlach KG Lüsslingen KG Messen KG Oberwil KG Solothurn	Mollet Ruth Stephani Heinz, Zürcher Ernst, Wüthrich Kurt Joss Martin, Rellstab Hans-Hugo, Begert Regula Schär Sven Isch Irene, Leuenberger Hans, Oehler Fritz Liechti Hanspeter Lanz Kathrin, Ritz Cornelia Fankhauser Barbara, Müller Markus Wüthrich Ruth, Hans Rölli Departement Bildung + Kultur Kt. SO, Abt.
Kirchenwesen	Dr. Altenburger Dieter Enzler Verena (KKS) Bobst-Rohrer Maya Roder Ruth-Lisa Neuberth Dorothea Ruchti Sonja Stach Roland, Wiederkehr-Steffen Martina	Präsidentin Evang.-ref. Kirche Kanton Solothurn Ref. Fachstelle Unterricht; Leitung Bereich WB Ref. Fachstelle Religionspädagogik; Leitung Bereich Ausbildung, Dozentin Oekmodula Präs. Pfarrverein Finanzverwalterin BS/FA Synodalrat Regional Pfarramt
Entschuldigt:	Dr. Ankli Remo Ackermann Clemens Schranz Erika von Arx Kurt Hager Astrid Schmitz Karin De Bruycker Koen Klaus Tanja Kleeb Andreas Anderegg Sabine Furer Nelly Ruchti - Blaser Corinne Gerber Robert Weber Rolf Hofer Jürg Jordi Marianne Peter Kofmehl	Vorsteher des Departementes für Bildung und Kultur Präsident Christkatholische Synode Kt. SO Vizepräsidentin Christkatholische Synode Kt. SO Synodalrats-Präsident Röm.-kath. Synode Co Präsidium KU Fachstelle HRU oek. Nothilfe Bezirkssynodale Bezirkssynodaler Vorstand BS Vorstand BS Vorstand BS Synodaler Synodaler Revisor Revisorin Revisor

Anwesend: 28 Personen Stimmberechtigt: 14 Personen Absolutes Mehr: 8 Stimmen

Traktanden

1. **Besinnliche Einleitung** durch Pfrn. Dorothea Neubert
Pfarrerin Dorothea Neubert spricht in der Besinnung zum „Unterwegs sein“. Auf unserem Weg müssen wir immer wieder Entscheidungen fällen und dabei ist es ratsam genau hinzuschauen.
2. **Begrüssung**
Ruedi Köhli heisst alle zur heutigen Delegiertenversammlung willkommen.
3. **Grussworte**
Dieter Altenburger überbringt die Grüsse der Regierung.
Verschiedene Grossprojekte sind auf gutem Weg, die Steuervorlage wurde am 7.3 vom Kantonsrat beschlossen und kommt am 19. Mai zur Volksabstimmung, zusammen mit der eidgenössischen Steuervorlage.
Der NFA, wurde am 19.3 vom Kantonsrat gut geheissen und wird mit ziemlicher Sicherheit ab 2020 in Kraft treten.
Die Integration der nicht öffentlich - rechtlichen Religionen soll verbessert werden. Es wird ein Gutachten erstellt um die personellen und finanziellen Ressourcen zu erfassen. Die Zusammenarbeit Kirche Staat funktioniert sehr gut, siehe Zusammenarbeit beim NFA.
Regelmässige Treffen zwischen Vertretern der Kirchen und der Regierung sind sinnvoll und wichtig.
Roland Stach überbringt die besten Grüsse aus dem Synodalrat.
Der Jahresbericht der Bezirkssynode zeugt von einem ereignis- und arbeitsreichen Jahr. Die Kirche leistet viele gute wichtige Arbeiten, die für die Öffentlichkeit zur Gewohnheit geworden sind. 700 Austritte sind in den letzten 10 Jahren zu verzeichnen. Die gesamtkirchlichen Leistungen müssen noch viel mehr an die Öffentlichkeit getragen werden.
Unser Wirken soll aktiv sichtbar gemacht und die Schöpfung bewahrt werden. Roland Stach wünscht allen viel Kraft, Mut und Gottes Segen.

VerenaENZler:

Die Zusammenarbeit funktioniert auch zwischen den Gremien Kantonal Kirche und Bezirkssynode sehr gut.
Die Palliativ Care wird vielseitig abgestützt aufgebaut, auch die Pfarrpersonen sind involviert. Vermehrt tritt die Frage nach Palliative Care bei Angehörigen anderer Religionen auf.
Christliche Kirchen sind seit jeher geprägt von verschiedenen Strömungen. Der Dienst der Kirchen wird zu wenig wahrgenommen.
VerenaENZler geht in Pension und verabschiedet sich bei den Delegierten. Sie dankt für die gute Zusammenarbeit und wünscht alles Gute.
Am 1. Juni wird ihre Nachfolgerin gewählt.

4. **Wahl der Stimmzähler**
Als Stimmzähler wird Heinz Stephani gewählt.
5. **Protokoll DV vom 12.11.2018**
Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.
6. **Rechnungen**
Sonja Ruchti präsentiert die Rechnung der Bezirkssynode.
Die Rechnung weist einen kleinen Ertragsüberschuss von Fr. 664.45 aus. Das Eigenkapital beläuft sich jetzt auf Fr. 28'789.86.

Neu werden alle Konten bei der UBS geführt.

b) Finanzausgleich

Sonja Ruchti präsentiert die Rechnung der Bezirkssynode. Sie weist einen Aufwandüberschuss von Fr. 8'747.39 aus.

Der Finanzausgleich fiel geringer aus, Vor der Umstellung auf USR III haben die Firmen möglichst viele Abschreibungen und Rückstellungen gemacht und somit weniger Steuern bezahlt.

Fr. 395'751.65 fließen in die interne Rechnung.

interne Ausgaben.

In der Verwaltung gab es geringere Ausgaben.
Weniger Bausubventionen wurden ausgeschüttet
Rückstellungen mussten aufgelöst werden.

Das Eigenkapital beläuft sich jetzt auf Fr. 4'515'193.74

Jürg Hofer und Peter Kofmehl haben die Rechnung revidiert, die Versammlung genehmigt die Rechnungen einstimmig.

Ruedi Köhli dankt der Verwalterin bestens für die geleistete Arbeit.

7. Bausubventionen

Neue Gesuche über Fr. 221'849.--, bei einer Bausumme von Fr. 1'899'237.15 sind eingegangen

Definitive Gesuche über Fr. 142'993.50 bei einer Bausumme von Fr. 1'293'254.15 wurden abgerechnet.

8. Jahresbericht 2018

Hanspeter Liechti präsentiert den Jahresbericht 2018. Neu können die Mitgliederzahlen zahlen direkt bei Ref Bejuso in Bern abgerufen werden.

Speziell weist er auf die Berichte von Heks Visite und vom Trockenmauernprojekt hin.

Von HEKS kommen mittlerweile drei Berichte: Rebaso, neue Gärten, Heks Visite.

Das Kontaktverzeichnis im Jahresbericht findet Hanspeter Liechti sinnvoll, nebst der Homepage können die Daten hier nachgeschlagen werden.

VEL, Seite 29, wird den Namen ändern in „Fachstelle Beziehungsfragen Kanton Solothurn“

Ökumenische Nothilfe, für Hango Rellstab konnte ein Nachfolger gefunden werden.

Bei REBASO gibt es viele personelle Wechsel

HRU, Seite 42, Katrin Reinhard wurde pensioniert, neue Fachstellenleiterin ist Karin Schmitz
Rechnungsabschlüsse erscheinen immer die genehmigten vom Vorjahr.

Die Mitgliederzahlen reduzieren sich jährlich um ca. 3%

Besten Dank allen Beteiligten für ihre Berichte und Fotos.

Hans-Peter Liechti erwähnt, dass die Kirche Kanton Solothurn das Layout ihres Jahresberichts überarbeitet hat. Er findet die neue Darstellung fantastisch.

13 Jahresberichte hat Hanspeter Liechti zusammengestellt, nun ist er etwas amtsmüde und bittet den Präsidenten die Nachfolgeregelung zu organisieren.

Ruedi Köhli dankt ihm herzlich für die geleistete Arbeit, für 13 schönen Jahresberichte.

Irene Isch dankt Hanspeter Liechti ebenfalls für die jeweils gelungene Gestaltung.

Der Präsident ruft alle auf, Kontakte von geeigneten NachfolgerInnen anzugeben.

9. Interkantonaler Vertrag: Pfarramt für Gehörlose

Der Vertrag wurde von der Gehörlosenkommision der 5 Kantonalkirchenvertreter/innen besprochen und genehmigt. Die Juristin der Aargauer-Kirche hat den Vertrag aus juristischer Sicht geprüft und empfiehlt die Annahme.

Die Anpassung wurde nötig, weil einerseits das Pensum der Gehörlosenpfarrerin auf eigenen Wunsch reduziert wurde, die Kirche Basel Stadt ab 1.7.2019 nicht mehr mitmacht und logischerweise auch die Sekretariatsstelle gekürzt wurde. Pro Kanton ist eine Reduktion von rund 2'000 Franken zu erwarten.

Inhaltlich wurde nichts geändert.

Die Delegierte stimmen der Vertragsänderung zu.

10. Bezirkskirchentag 21./22.9.2019

Irene Isch macht mit einem ersten Flyer „glustig“ auf den Anlass. Das Werbematerial kann Anfang Juni in Aetingen abgeholt werden. Genaue Infos folgen.

11. **HESO 2020**
 Christian Bürki ist zurückgetreten, somit fehlt ein theologisches Mitglied in diesem Gremium. Dorothea Neubert erhält den Auftrag, im Pfarrverein abzuklären, wer im HESO-Team mitarbeiten würde.
 Hans Leuenberger möchte ebenfalls in die zweite Reihe zurücktreten.
 Roland Stach weist auf das Bea-Material hin, das ist bereits oekumenisch aufgearbeitet. Das Thema war „Freiwilligenarbeit“. Hans Leuenberger klärt in Bern ab was vorhanden ist.
 Dorothea findet es zielführender wenn die eigene Arbeitsgruppe an der Basis ein Projekt erarbeitet.
12. **Informationen** – Die Informationen liegen schriftlich vor
Haus der Kirchen Roland Stach
 Die Projektorganisation zur Umsetzung des neuen Landeskirchengesetzes wurde aufgelöst. Die Landeskirchengesetzverordnung wurde verabschiedet, Anliegen konnten direkt eingebracht werden.
 Verhandlungen mit dem Kanton, betreffend Datenübernahme der Pfarrpersonen per 1.1.2020 sind im Gange.
 Folgende Stellen wurden neu besetzt: Fachstellenleitung Personal Hanni Wyrsh und neuer Kirchenschreiber Christian Tappenbeck.
 Nächste Woche findet die Synode statt, Rücktritte/Neuwahlen, Rechnung, Totalrevision des Reglements über den gesamtkirchlichen Finanzhaushalt sind einige Themen.
 Am 30. April tagte das Kontaktgremium.
 Am 1. Mai, anlässlich der Bea, wurde dem Haus der Kirchen der „grüne Guggel“ verliehen.
- Oekumenische Nothilfe** Koen de Bruycker
 Keine Wortmeldung oder Unterlagen
- Öffentlichkeitsarbeit** Heinz Stephani
 Der gewünschte Workshop zum Thema Öffentlichkeits ist geplant und findet am 14.8.2019 statt.
- Pfarrverein** Dorothea Neubert
 Unterlagen wurden an der Sitzung abgegeben und sind am Protokoll angehängt.
- Regionalpfarramt** Martina Wiederkehr-Steffen
 Unterlagen wurden mit der Einladung verschickt.
- SIKO** Ruedi Köhli
 Unterlagen wurden mit der Einladung verschickt.
- Spital- und Gefängnis-Seelsorge** Ernst Zürcher
 Unterlagen wurden mit der Einladung verschickt.
- Unterricht** Astrid Hager
 Unterlagen wurden mit der Einladung verschickt.
- Religionspädagogik** Maja Bobst-Rohrer
 Unterlagen wurden mit der Einladung verschickt.
 Maya Bobst hat die neuen oekumenischen Lehrpläne dabei und bittet die Delegierten, die nötige Anzahl in die Kirchgemeinden mitzunehmen.
- HRU Karin Schmitz**
 Leider hat Frau Schmitz die Unterlagen zu DV nicht erhalten und ist somit nicht anwesend.
 Die Unterlagen sind am Protokoll angehängt.

Ausbildung

Ruth Lisa Roder

Unterlagen sind am Protokoll angehängt.

13. **Verschiedenes**

- Maya Bobst wird zu einem späteren Zeitpunkt verabschiedet. Es konnte noch keine Nachfolgeregelung gefunden werden.
- Neues Organisationsreglement muss an allen Kirchgemeindeversammlungen genehmigt werden. Unterschriebenen Protokollauszug unbedingt an Ruedi Köhli weiterleiten.
- Besten Dank allen die sich in den letzten zwei Jahren für den NFA eingesetzt haben, nur so konnte die positive Abstimmung erreicht werden. Die Verordnung wurde erarbeitet und wird kurzum besprochen. Der Verteilschlüssel bleibt 40% zu 60%.
- Am 5.6.2020 ist die nächste lange Nacht der Kirchen, Informationen gelangen rechtzeitig in die Kirchgemeinden.
-
- kirche.feiert.verbindet, am 18. Mai findet in Oberwil das Kirchenfest statt.
- Freiwilligenarbeit:
Martina Wiederkehr-Steffen weist auf die Gratisapp „fiveapp“ hin, Katrin Lanz ergänzt, dass auch benevol eine Homepage hat und Freiwillige vermittelt.
- VerenaENZler wird zum Abschied vom Präsident ein Blumenstraus als Zeichen der Verbundenheit überreicht.
- Katrin Lanz dankt dem Präsidenten für die Arbeit für das Leiten der Bezirkssynode und wünscht ihm und seiner Frau alles Gute auf einer längeren Reise. (26.Mai bis 22. Juli).
- Der Präsident wünscht allen gute Heimkehr und Gottessegnen

Schluss der Sitzung: 20.30 Uhr

Next:
Montag, 11. November 2019,
18.30 Uhr, Solothurn

Biberist, 13.5.2019, mr

sign. M. Moser-Burkolter, Aktuarin

sign. Ruedi Köhli, Präsident

[Anhänge zum Protokoll\Informationen für Bezirkssynode vom 13 5 2019.pdf](#)

[Anhänge zum Protokoll\Infos FS hru 05_19.pdf](#)